

BESCHLUSSANTRAG

FÜR DIE 10. SITZUNG DES KREISTAGES AM 23.06.2021

Öffentlich

Nichtöffentlich

Drucksachenummer:

(WIRD DURCH BKT VERGEBEN)

Sichtvermerk Dezernat:

Einreicher: Fraktion AfD-Die Konservativen Beteiligte Ämter:

Dezernat/Amt:

Amt	Datum	Signatur	Amt	Datum	Signatur

Betreff

Elektronische Gesundheitskarte für Asylbewerber und geduldete Flüchtlinge abschaffen

Beschlussvorschlag

Der Kreistag beschließt, die elektronische Gesundheitskarte für Asylbewerber und geduldete Flüchtlinge unverzüglich wieder abzuschaffen und zu der vorherigen Praxis zurückzukehren, wonach Asylbewerber und geduldete Flüchtlinge vor dem Arztbesuch eine Bescheinigung vom Sozialamt beziehungsweise vom Gesundheitsamt einholen müssen.

Finanzielle Auswirkungen

Haushaltsmäßige Berührung:

Ja Nein

Ergebnishaushalt

Finanzhaushalt

Deckungsvorschlag: _____

berührte Produktkonten:

Erträge/Einzahlungen: _____

Aufwendungen/Auszahlungen: _____

Amtsleiter/in

Kämmerei: _____

Datum / Unterschrift

Unterschrift des Einreichers

Beratungsergebnis

Ausschuss	Datum	Dafür	Dagegen	Enthaltung	Einstimmig	Mehrheit	Beschl.-Nr.
-----------	-------	-------	---------	------------	------------	----------	-------------

Begründung zur Drucksachenummer

KT	23.06.2021						
A1	26.04.2021						
A2	22.04.2021						
A6	05.05.2021						

Durch die Einführung der elektronischen Gesundheitskarte für Asylbewerber und geduldete Flüchtlinge entstehen dem deutschen Steuerzahler zusätzliche Kosten, wie zum Beispiel der Verwaltungskostenbeitrag von 6 % der entstandenen Leistungsaufwendungen, mindestens jedoch 10,- Euro pro Betreuungsmonat und Leistungsberechtigten, der von der gesetzlichen Krankenkasse „DAK Gesundheit“ erhoben wird.

Viele Bundesländer und der Landkreis Märkisch-Oderland (Stand: 2020) verfahren deshalb nach dem obigen Beschlussvorschlag sowie um die Kontrolle über möglicherweise überzogene Forderungen (mit Einführung der Karte lässt sich für die Kommunen nicht mehr kontrollieren, ob der Arzt nur die Behandlungen vornimmt, die unter die „Standards“ des Asylbewerberleistungsgesetzes fallen) zu behalten bzw. um „Missbrauchsfälle“ zu reduzieren.

Die Gesundheitskarte für Asylbewerber und geduldete Flüchtlinge ist daher abzuschaffen.